



**Einladung zur Eröffnung
der Salonausstellung des [Notizbuch]
10. Mai 2025 um 16.00 Uhr im Salon
Nulllabor Süd im Atelierhaus Recklinghausen**

Die Notizbücher wurden im Zeitraum 2020 bis 2025 erstellt und fortlaufend als KWR-Produktion im schwarz/weiß Druck publiziert. Lediglich Seiten, die auf eine Primzahl (der Zahlen 2 bis 97) fielen (und gegenüberliegende Seiten) wurden bearbeitet.

Das [Notizbuch] ist als kommunikatives Projekt konzipiert. Der Salon dient der erweiterten Kommunikation für Besucher und Teilnehmer untereinander; er ist zugleich „Lesesaal“ einer Bibliothek. Die fertigen Notizbücher sind Ausgangsmaterial künstlerischer Arbeiten, indem sie Anregungen zu Gedanken, Bildern, Objekten, Texten, Töne, Photographien, Filmen, Performances, Lesungen und Aktionen geben.

In der Salonausstellung liegen 14 unterschiedliche Notizbücher gedruckt vor; Auflage 24, nummeriert, signiert und datiert.

**Atelierhaus Recklinghausen
Königstr. 49 A, 45663 Recklinghausen**

Dauer der Ausstellung: 10. Mai bis 5. Juni 2025,
geöffnet jeweils sonntags, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Veranstalter: Ike Vogt, Harald Hilscher, Suse Wiegand, Gerhard Reinert und Erich Füllgrabe

Teilnehmer/innen

Nr.1 Mira Schumann, Nr.2 Setsuko Fukushima, Nr.3 Gerhard Reinert, Nr.4 Renate Löbbecke, Nr.5 Ike Vogt, Nr.6 Hedda Wilms, Nr.7 Harald Hilscher, Nr.8 Almuth Hickl, Nr.9 Bärbel Kasperek und Fritz Kelm, Nr.10 Regina Friedrich-Körner, Nr.11 Suse Wiegand, Nr.12 Lotte Füllgrabe-Pütz und Erich Füllgrabe, Nr.13 Karola Pasquay und Uwe Kampf, Nr.14 Gudrun Kattke und Dirk Baxmann

Dem [Notizbuch] gemäß, ist die Salonausstellung vorwiegend als Bibliothek konzipiert, in der man in den Notizbüchern blättern kann und darin befindliche Texte, Notizen, Bilder und Photographien sowie die Interaktionen der Teilnehmer und Gäste erkundet.

Tische mit Stühlen, Regale, Wandflächen und der Raum insgesamt bieten dazu diverse Möglichkeiten. Der Treppenflur des 3stöckigen Ateliergebäudes ist für Performance und Klangkunst geeignet.

Gäste/Gastbeiträge eingeladener Künstler/innen

Heinz Bossert, Ulli Buse, Sarah Christian, Andi Dino Jussa, Christian Doeller, Sabina Flora, Klaus Fritze, Bernhard Garbert, James Geccelli, Holger Grosch, Klaus Harms, Debbie Hill, Christa Hollmann, Gereon Inger, Georg Janthur, Dietmar Kampf, Caroline Keufen, Christel Koerd, Hung-min Krämer, Thorsten Krämer, Wilhelm Kreimeyer, Tanja Kreiskott, Dieter Krüll, Johannes auf der Lake, Peter Menge, Mark Met, Nanne Meyer, Ulrike Meysemeyer, Matthias Neumann, Norbert Nowotsch, Laura/Tanja/Andreas Pasquay, Barbara Proschak, Emmy Rindtorff, Uwe Schorn, Johannes Schilp, Ahmed Shukur, Wolfgang Spanier, Andreas Steffens, Annette Stöckler, Leif Stohlmann, Anja Maria Strauss, Thomas Suder, Peter Todd, Georg Trogemann, Ute Völker, Bettina Voss Janthur, Rainer Weißenborn, Jan Wiegand, Carola Willbrand.

Programm

Begrüßung 16.15 Uhr (Erich Füllgrabe)

Vorbemerkungen zum [Notizbuch] (Gerhard Reinert)

Orientierungsphase in der Bibliothek/im Salon

Klangperformance Karola Pasquay zu Ike Vogt (im Theater Gegendruck, Raum unten)

Klaus Harms und Tanja Kreiskott zu Karola Pasquay und Uwe Kampf, Musik/Aufführung im Flurbereich (Mitte)

Notizbuchlese: Notizbücher durchschauen (Bibliothek/Salon) - - - Ende offen